

75 JAHRE



Sportverein
Wahlen
1928 e.V.

27. – 29. Juni 2003

Protector: Heribert Ohlmann

75 JAHRE FUSSBALLSPORT DES SV WAHLEN

40 Jahre, 50 Jahre SV Wahlen. Diese Jubiläen wurden in unserem Verein gebührend gefeiert. Zwei Festschriften hielten jeweils die geschichtlichen sportlichen Ereignisse fest.

Im „Kappwald-Echo“ wurde des 70. Bestehens gedacht. Die Geschichte führt nun eine dritte Festschrift fort.

Zuvor jedoch soll anhand der authentischen Bilder die sportliche Entwicklung der ersten 50 Jahre in einem kurzen Abriss in Erinnerung gerufen werden.

Aller Anfang ist schwer. Die ersten Wahleler Fußballspieler mußten im Jahre 1928 in harter Arbeit ihren Fußballplatz am Kappwald ebnen.

Dank ihrer Kameradschaft errangen sie bald auch sportliche Erfolge. 1934 belegten sie in der Kreisklasse 2 der Gruppe Wadern den 2. Platz. Die Bilder zeigen die Spieler jener Zeit in den schwarz-weißen Vereinsfarben mit dem typisch schwarzen Brustring auf dem Trikot.

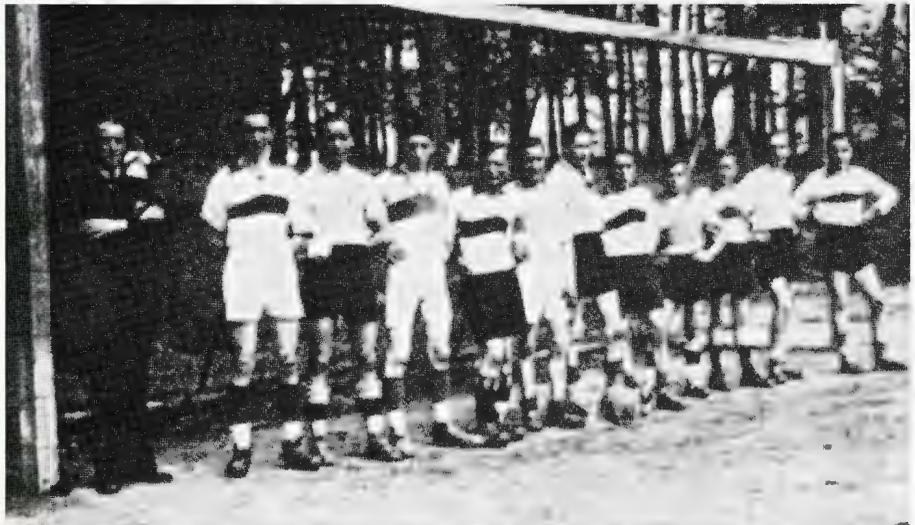


Sitzend v.l.n.r. – 1. Reihe: Heitz G. †, Lang K. †, Buwen K. †
– 2. Reihe: Seiwert P. †, Müller J. †, Staß N. †
Stehend v.l.n.r. – 3. Reihe: Schütz Fr. †, Koch H. †, Steuer Max †, Bourguignon Fr. †,
Thieser E. †
– 4. Reihe: Müller M. †, Koch W. †, Schmal M. †



V.l.n.r.: Steuer J. †, Schiedsrichter, Staß G. †, Müller N. †, Thieser E. †, Müller Jab †, Müller J. †, Eisenbarth P. †, Steuer M. †, Schommer O. †, Schütz Fr. †, Klauck L. †, Klauck H. †

Kriege unterbrechen gesunde Entwicklungen des Sports. In der Kreisklasse 2 der Gruppe Wadern ging es nach dem Krieg doch weiter, sogar erfolgreich. Mit einfachen Fortbewegungsmitteln (offenen Lastwagen, Fahrrädern) mußte man zu den Auswärtsspielen fahren.



V.l.n.r.: Selzer F. †, Thieser E. †, Bauer F. †, Schwindling A. †, Müller O. †, Becker W. †, Lehnertz S. †, Müller O. †, Schmitt V. †, Schommer H. †, Arnold W. †, Müller A. †

Noch stand keine gezielte Jugendarbeit auf dem Programm des Vereins. Echte Straßenfußballer bildeten bald eine kampfstarke Mannschaft. 1952/53 gelang einer jungen Mannschaft leicht der Aufstieg in die Kreisklasse 1 Hochwald.



Meistermannschaft 1952/53

Stehend v.l.n.r.: (1. Vors. Kühn Andreas †), Palz Wilhelm †, Bauer Ferdinand †, Gratz Manfred, Waschbüsch Adalbert, Meiers Robert, Bauer Viktor, Schommer Fridolin, (Betreuer Schuler J.)

Knieend v.l.n.r.: Bauer Robert, Harth Helmut, Steuer Heinz, Gratz Heinz †, Gleser Alfred

Mit dem bis heute unvergessenen Spielertrainer Walter Pötschke erspielte sich der SV-Wahlen 1954/55 die Bezirksklasse West.



Meistermannschaft 1954/55 – ungeschlagen in der Kreisklasse 1 Hochwald

V.l.n.r.: Steuer Heinz, Schmitt Georg, Gleser Alfred, Gratz Manfred, Spielertrainer Pötschke Walter, Meiers Robert, Meiß Hans, Gratz Heinz †, Harth Helmut, Schullien Edgar †, Bauer Robert

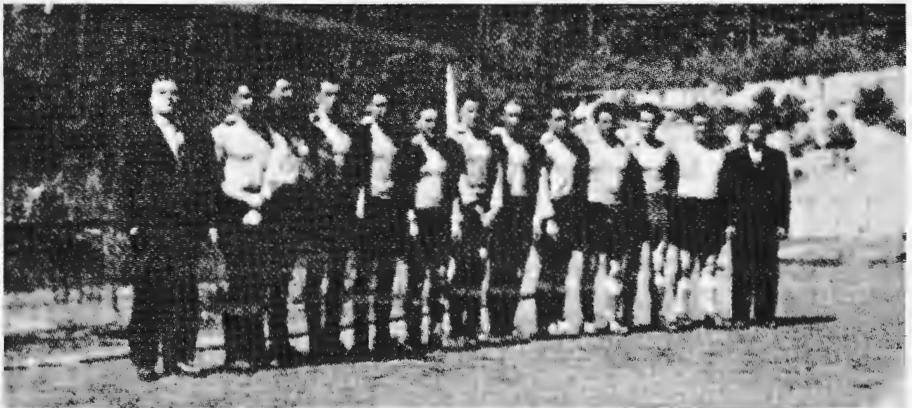
Leider dauerte die Mitgliedschaft in dieser Klasse nur eine Saison. In der 1. Kreisklasse jedoch wurden lange Jahre vordere Plätze erreicht. Die Vizemeisterschaft 1958/59 der 1. Mannschaft und die Meisterschaft der 2. Mannschaft sollten dann auch vorläufige Höhepunkte des SV Wahlen bleiben.

Es folgten ab 1968 Abstiege von der A- bis zur C-Klasse.



1. Mannschaft 1958

V.l.n.r.: R. Bauer, G. Schmitt, M. Gratz, R. Meiers, G. Erbel †, H. Steuer, M. Gleser, E. Lehnen †, E. Schulien †, A. Gleser, H. Harth, W. Thieser



2. Mannschaft – Meister 1958

V.l.n.r.: Betreuer B. Gratz, K. Selzer, R. Schulien †, A. Probst †, O. Marx, Fr. Schommer, W. Schommer, H. Schulien †, R. Gleser, H. Steuer, K. Müller, E. Schulien †, Betreuer R. Emmerich †

Bewundernswert bleibt der ungebrochene Wille zum Einsatz im Verein. Die Zeichen der Zeit erkennend wurde eine notwendige Jugendarbeit angeregt und umgesetzt. Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Meisterplätze und zweite Plätze wurden von D- bis A-Jugendmannschaften errungen, in einer Tabelle dieser Festschrift wiedergegeben.

Dies war auch der Start eines Neuaufbaus der aktiven Mannschaften. Die gut trainierten A-Jugendspieler wechselten in die 1. Mannschaft. Noch verpaßte man 1970/71 und 1971/72 knapp den Aufstieg in die B-Klasse. Ein Zwischenerfolg war die begehrte Trophäe des Amtspokals der Gemeinde Losheim 1974 in Bergen.



V.l.n.r.: Jugendleiter R. Gleser, 1. Vors. Kl. Oswald, Trainer L. Müller, A. Helfen, Fr.-J. Staß, E. Müller, E. Emmerich, H. Becker, F.-J. Becker, M. Becker, Betreuer G. Palz, S. Meiers, K. Müller, M. Becker, H.-W. Schommer, J. Müller, B. Staß, Fr. Jungmann, U. Schommer

Mit dem Einsatz eines begeistert kämpfenden Spielertrainers Werner Jager (leider ist er schon verstorben) wurde die 1. Mannschaft 1976 ungeschlagen Meister der C-Klasse.



Meistermannschaft 1975/76

Stehend v.l.n.r.: Müller Erwin, Jungmann Franz, Schommer Hans Walter, Emmerich Engelbert, Jager Werner † – Trainer, Becker Helmut, Staß Berni, Staß Fr.-J., Helfen Alfred, Müller Edwin
Knieend v.l.n.r.: Becker Matthias, Schwindling Alfred, Schommer Uwe

Zum 50jährigen Bestehen konnte der SV Wahlen eine gute sportliche Bilanz aufweisen. Die erste Mannschaft belegte einen guten Platz in der B-Klasse. Die Jugendmannschaften, E-Jugend, D-Jugend, C-Jugend und A-Jugend führten, von ihren Betreuern bestens eingestellt und trainiert, ihre Klassen an.

Welche Gründe auch immer dazu geführt haben mögen, in den nächsten drei Spielzeiten kämpfte unsere Mannschaft ziemlich unglücklich. Trainer wechselten öfter. 1981/82 stieg sie ab. Jugend verleiht einer Mannschaft wieder Leben. Der Vorstand des SV Wahlen verjüngte sich. Regobert Helfen hatte als 1. Vorsitzender Werner Eiler abgelöst. Robert Christiansen setzte sich als Jugendleiter engagiert über Jahre für die Nachwuchsarbeit ein.

Jugendturniere, eigene A-Jugendpokalturniere, ein klangvoller A-Jugend-Supercup brachten Begeisterung unter die jugendlichen Fußballer. Der Einsatz der Jugend in die 1. Mannschaft lohnte sich. Schon ein Jahr nach dem Abstieg schaffte die 1. Mannschaft mit Spieltrainer Walter Engels 1982/83 die Meisterschaft.



Meistermannschaft 1982/83

Stehend v.l.n.r.: Trainer Walter Engels, Bernd Groß, Christian Butzbach, Klaus Schmitt, Jörg Müller, Dietmar Groß, Edwin Müller, Robert Hilgert, Albrecht Schmitt, Winfried Jost, Betreuer Günter Palz, 1. Vors. Regobert Helfen

Knieend v.l.n.r.: Rainer Palz, Engelbert Emmerich, Rainer Schmitt, Alfred Mühle, Reiner Meiers, Harry Gratz, Thomas Schmitt

1984/85 wurden noch zwei Mannschaften gefeiert. Die zweite Mannschaft bestätigte mit ihrer Meisterschaft die fußballerische Begeisterung. Die C-Jugend stand am Ende der Spielrunde ebenso souverän an der Spitze und ging als Topfavorit in die Aufstiegsrunde, fachkundig begleitet von Trainer Edmund Klein, den Betreuern Robert Christiansen, Erwin Marx, Dieter Jäschke und Jugendleiter Harry Biehl.



Die 2. Mannschaft und die C-Jugend schlossen die Spielzeit 1984/85 als Meister ab.

Die Kreisliga A (die Spielklassen waren inzwischen vom SFV neu geordnet und umbenannt) blieb über einige Jahre die der Mannschaft angemessene Spielklasse. Robert Christiansen hatte für 7 Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden (natürlich immer wieder neu gewählt) übernommen.

1990/91 war es wieder soweit. Einige Jugendspieler wurden vom neuen Trainer Helmut Schmitz in die Mannschaft integriert, Ergebnis war die Meisterschaft der Kreisliga A. Die E-Jugend unter Erwin Müller und Harry Biehl's kluger Führung machte es mit ihrer Meisterschaft der 1. Mannschaft nach.

Die erste Mannschaft verstärkte sich. Unser Vereinsmitglied Dieter Jäschke vermittelte vom FSV Zwickau zwei erfahrene Spieler, Sven Wiesemann und Mike Schmitt.



Meistermannschaft 1990/91

Stehend v.l.n.r.: Christiansen Robert, Palz Rainer, Schmitt Arno, Schmitt Thomas, Butzbach Christian, Kohr Stefan, Braun Volker, Thieser Roman, Groß Dietmar, Schuler Stefan, Quintes Harry, Kohr Josef, Betreuer Palz Günter, Trainer Schmitz Helmut

Knieend v.l.n.r.: Fell Wolfgang, Groß Bernd, Müller Olaf, Butzbach Michael, Schulien Roger, Mühle Alfred, Biehl Uwe, Jäschke Thomas, Schmitt Klaus



Offenbar erfordert eine Bezirksliga höheres Können. 1991/92 wäre es fast zum Abstieg gekommen. Die variable Anzahl der abstiegsbedrohten Mannschaften betraf diesmal die drittletzten der Bezirksliga. Durch Entscheidungsspiele und Aufstockung der Amateurligen wurde die Klasse gehalten.

Die erste Mannschaft behauptete sich in den kommenden Jahren in der Bezirksliga West. Die Jugendmannschaften warteten in den 90er Jahren mit einigen Erfolgen auf. A-Jugend SG Losheim/Wahlen gewann 1991 den Amtspokal. Sie stieg in die Kreisklasse West auf. Durch einen 8:1 Sieg in Scheiden wurde die

F-Jugend, trainiert und betreut von Ludwig Müller und Jugendleiter Harry Biehl, vorzeitig 1992 Meister ihrer Gruppe.



Meisterschaften erkämpften sich 1992/93 die E-Jugend und 1993/94 die B-Jugend, wieder motiviert und geführt von ihren Betreuern Klaus Müller, H. Quintes und O. Jenal.



Ein besonderer Erfolg gelang 1994/95 der D11-Jugend. Diese Spielgemeinschaft mit Mitlosheim, Niederlosheim und Wahlen wurde Saarlandmeister, Hallenmeister, Vize-Saarlandpokalsieger und Westsaarmeister, vorbildlich begleitet von Jugendleiter H. Quintes und Betreuern der beteiligten Vereine.



Rainer Palz wollte fast Robert Christiansen nacheifern. Sechs Jahre sollte seine Amtszeit als 1. Vorsitzender des SV Wahlen währen.

Helmut Schmitz leistete als Trainer weiter gute Arbeit. Eine echte Verstärkung erfuhr die 1. Mannschaft durch vier gestandene Spieler, die der damalige Wirt vom „Wahlener-Hof“ Werner Hand (Busch) aus Polen verpflichten konnte.

Michael Priem als Spielertrainer und zunächst noch der Spieler Klaus Schmitt als Assistent bis Juni 1995 brachten die Mannschaft auf eine neue Erfolgsstraße. Die 1. Mannschaft wurde 1995/96 Meister der Bezirksliga. Das bedeutete Aufstieg in die Landesliga, ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte des SV Wahlen.

Die 2. Mannschaft spielte in einer eigenen Punkterunde. Ihr Erfolg war 1996/97 die Meisterschaft in der Kreisliga B Wadern. Die Verantwortung für die 2. Mannschaft hatte Albrecht Schmitt übernommen.

Nebenbei sei angemerkt, dass weiter Jugendturniere veranstaltet wurden, z.B. 1998/99 ein Sommer-Jugend-Turnier für die F-Mini bis E-Jugend, organisiert von Christian Butzbach.

Im Rahmen der Qualifikationsturniere für das saarländische Hallenmasters meldete der SV Wahlen in den letzten Jahren den Ford-Hissler-Cup an. Begehrte Wertungspunkte konnten an die Endrundenteilnehmer vergeben werden. Lukrative Preise wurden den Siegern überreicht. Leider spielte unsere 1. Mannschaft ohne Erfolg mit.



Meistermannschaft 1995/96

Hintere Reihe v.l.n.r.: 1. Vors. Palz Rainer, Schmitt Thomas, Becker Jochen, Bies Rüdiger, Trainer Michael Priem, Betreuer Biehl Harry, Butzbach Michael

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Becker Helmut, Mayers Heiko, Jäschke Thomas, Lauer Andreas, Schuler Stefan, Schommer Peter, Müller Olaf, Christiansen Robert

Vordere Reihe v.l.n.r.: Schmidt Mike, Schmitt Klaus, Meyers Jürgen, Bies Sascha, Schullien Roger, Schommer Andre, Bernatek Krzysztof, Mielnikiewicz Jurek

Einzelbilder v.l.n.r.: Biehl Uwe, Handzel Pawel, Kardzis Mariusz, Bach Hansi

Neues hatte sich allgemein in den Vereinen entwickelt, besonders in den Bezirksligen, in den Landesligen usw., auch in unserem Verein. Die Jugendmannschaften von F- bis A-Jugend konnten ohne Spielgemeinschaften mit anderen Ortsteilen der Gemeinde Losheim nicht mehr erfolversprechend zu Punkterunden antreten. Die Bindungen der Spieler an den SV Wahlen lockerten sich. Sie kehrten zu ihren ursprünglichen Vereinen zurück. Der Nachwuchs der 1. Mannschaft war nicht mehr gesichert. Auf fremde Spieler in unserem Verein wurde schon hingewiesen. Immer mehr Spieler mußten angeheuert werden. Gute Spieler aus unserem Verein wurden abgeworben. Fußballspiel war und ist so etwas wie eine Nebenverdienstmöglichkeit oder Arbeitsplatzgarantie. Die Begeisterung für den Heimatverein Fußball zu spielen ist vielfach erloschen. Entschädigungsmöglichkeiten

durch den SV Wahlen waren und sind sehr gering. Die Fluktuation der Spieler brachte uns in den letzten Jahren in der Landesliga an den Rand des Abstiegs. An den Trainerwechseln (siehe Übersichtstabelle) sieht man die umfangreichen Bemühungen.

Auch die unermüdlichen Anstrengungen des neuen Vorsitzenden Klaus-Dieter Schmitt (seit 1998/99) halfen nicht.

Um dem Verein eine sportlich erfolgreichere Perspektive zu verleihen, wurde 1999 eine Spielgemeinschaft mit der benachbarten DJK-Niederlosheim angestrebt. Viele Gespräche der Vorstände von Niederlosheim und Wahlen fanden statt. Eine ausgewogene Satzung, die auf bewährte Satzungen anderer Spielgemeinschaften aufbaute, wurde erarbeitet. Die Vorstände hatten sich zur Spielgemeinschaft entschlossen. Auf getrennten Mitgliederversammlungen beider Vereine wurden die Entwürfe zur Diskussion und Verabschiedung vorgelegt. Die Mitglieder des SV Wahlen stimmten fast einmütig zu. Leider sprach sich die DJK-Niederlosheim mehrheitlich dagegen aus.

Nach der Saison 2001/2002 mußte die 1. Mannschaft die Landesliga verlassen.

Im Augenblick ist auch der Abstieg aus der Bezirksliga besiegelt, bedauerlich gerade im 75. Jubiläumsjahr des SV Wahlen.

Die Hoffnung wird der SV Wahlen nicht aufgeben.

Jugendmannschaften siegen und belegen gute Plätze, die B-Jugend steht auf dem 2. Platz, Trainer Christian Butzbach. Mit der Trainerin Sonja Hoffmann ist die D11-Jugend vorzeitig Meister.



G-Jugend – Stehend v.l.n.r.: Christoph Strassel (Trainer), Lucas Barth, Fabian Kratz, Fabian Minas, Lucas Birk, Clemens Kratz (Betreuer);
Knieend v.l.n.r.: Jill Seiwert, Niels Strassel, Benjamin Quinten, Eric Gross



F1-Jugend – Stehend v.l.n.r.: Thomas Reuter (Betreuer), Philipp Schmalzl, Alexander Kreis, Robin Vardaro, Philipp Singer, Friedhelm Singer (Trainer);
Knieend v.l.n.r.: Joshua Meis, Robin Scholtes, Lina Ehse, Tobias Reuter



F2-Jugend – Stehend v.l.n.r.: Helmut Schmitt (Trainer), Joshua Meis, Marcel Schmitt, Niklas Kratz, Simon Selzer, Jan Schulgen, Alexander Kreis; Knieend v.l.n.r.: David Messerger, Marie Schommer, Jonas Schillo, Désirée Quinten; Es fehlt: Janosch Stein



E1-Jugend – Stehend v.l.n.r.: David Schommer, Philipp Neu, Peter Schommer (Trainer), Oliver Schäfer, Christopher Schmitt; Knieend v.l.n.r.: Lukas Biehl, Kevin Schommer, Steffen Herrmann



E2-Jugend

Stehend v.l.n.r.:

Fabian Meiers,
Eric Bollinger (Trainer),
Armin Bollinger,
Janine Meiers (Trainerin),
Christopher Zenner,
Dominik Kreis

Knieend v.l.n.r.:

Alexander Fell,
Kai Kautenburger,
Tobias Barth,
Adrian Thome



D11-Jugend – Stehend v.l.n.r.: Christian Hissler, Fabian Gimler, Asades Aszlan, Christoph Müller, Martin Kreis, Mirco Schuler, Tobias Wagner; Knieend v.l.n.r.: Lukas Minas, Alex Schmitt, Christoph Meiers, Julian Enkirch, Marius Meiß, Tobias Meiers, Michael Berres
Es fehlt: Sonja Hoffmann (Trainerin)



C-Jugend – Stehend v.l.n.r.: Armin Myalski, Dominik Mahren, Janic Meiers, Marc Schwindling, David Groß, Max Schmitt, Tobias Caspar, Dietmar Laux (Trainer); Knieend v.l.n.r.: Matthias Laux, Tobias Burda, Sebastian Bur, Timo Klees, Philipp Jager, Daniel Tausche, Dennis Herrmann; Es fehlten: Norbert Ratka, Christian Kreis, Kevin Myalski, Jeremy Fuchs



B-Jugend – Stehend v.l.n.r.: Bernd Groß (Betreuer), Steffen Schommer, Patrick Andres, Philipp Schumacher, Matthias Weber, Jens Stass, Carsten Gimler, Johannes Selzer; Knieend v.l.n.r.: Sebastian Laux, Niklas Kiefer, Maik Paulus, Edgar Baitinger, Timo Klees, Peter Baltes, Daniel Hilgert, David Schmitt; Es fehlten: Christian Butzbach (Trainer), Anatol Besel



1. Mannschaft – Stehend v.l.n.r.: Björn Orth, Michael Schäfer (Spielertrainer), Jochen Becker, Benjamin Speicher, Bernd Groß, Thomas Guth; Knieend v.l.n.r.: Jörg Lauer, Sven Schommer, Roman Palz, Christian Becker, Herbert Schommer, Andreas Junker



2. Mannschaft – Stehend v.l.n.r.: Manfred Gimler, Edmund Klein, Arno Seiwert, Jörg Treinen, Winfried Jost, Jürgen Meyers, Manfred Orth; Knieend v.l.n.r.: Franco Vardaro, Michael Kilburg, Thorsten Becker, Jörg Schommer, Heiko Bauer, Peter Kautenburger



AH-Mannschaft – Stehend v.l.n.r.: Alfred Schwindling, Helmut Becker, Edmund Klein, Armin Alexander, Markus Steffen, Gisbert Fell, Manfred Becker; Knieend v.l.n.r.: Winfried Jost, Manfred Orth, Klaus Schmitt, Alfred Mühle, Uwe Thielen, Franco Vardaro



Der aktuelle Vorstand des SV Wahlen

V.l.n.r.: Stefan Schuler, Helmut Becker, Heike Schmidt, Hubert Selzer, Walter Theisen, Rainer Palz, Manfred Gimler; Es fehlte: Thomas Jäschke



Die Ehrenurkunde „Aktion Ehrenamt“ 2001

für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport
verlieh der DFB an

Rainer Palz und Walter Theisen.

UNSERE SPORTANLAGEN AM KAPPWALD

Der Sportplatz

Bescheiden waren anfangs die Bedingungen, Sport zu treiben, Fußball zu spielen.

Zum 70. Jubiläum des Vereins verfaßte Robert Christiansen einen Rückblick auf die Anfänge des Sportplatzes. (Kappwald-Echo, September 1998).

Es war im Jahre 1928, in einigen Nachbardörfern spielte man bereits Fußball, meist auf Dorfängern. Man wollte nun unbedingt auch in Wahlen einen Verein gründen. Im Hause Steuer fand man sich häufig zu Besprechungen ein. Man wußte, welche ungeheure Arbeit es zu bewältigen galt.

Bei der Gründungsversammlung fanden sich 13 Personen bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Als Vereinslokal wählte man die Gastwirtschaft Palz. Den Vorsitz des Vereins übernahm **Peter Seiwert**. Schriftführer wurde **Nikolaus Müller**, Kassierer **Michael Schmal** und erster Spielführer wurde **Ernst Thieser**. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 0,50 DM festgesetzt. Das war damals viel Geld.

Sie wollten natürlich auch spielen. Aber einen Sportplatz gab es noch nicht. Peter Seiwert setzte sich nun mit dem Gemeinderat Wahlen in Verbindung. Bei gemeinsamen Besichtigungen in „Nack“ und auf „Raach“ hinter dem Anwesen von Julius Herrmann und schließlich am „Kappwald“ entschied man sich, den Platz am „Kappwald“ anzulegen.

Der damals zugewiesene Platz war aber keineswegs direkt bespielbar. Hier mußte zuerst ein Waldstück gerodet werden. Das hatten die Mitglieder alles selbst gemacht, und von dem Erlös durch den Verkauf des geschlagenen Holzes kauften sie weiteres, dem Bach sich anschließendes Wiesengelände. Viele Wochen lang mußte „Fronarbeit“ im Dienste des Vereins geleistet werden.

Edmund Fell, inzwischen verstorben, erinnerte sich 2001 noch lebhaft an Pickel und Schaufel, mit denen der harte Sandfels abgetragen und auf einer Schienenlore zur tiefer gelegenen Bachseite transportiert werden mußte.

Niemand verschloß sich der Notwendigkeit und schon bald konnte man auf diesem ersten provisorischen Platz spielen.

Die Spieler kauften sich alles selbst: Schuhe, Trikots usw., der Verein selbst besaß einen einzigen Ball, der wie ein Augapfel gehütet wurde. Bekam er in einem Spiel einen Riß, so wurde er selbst wieder „operiert“.

Zu den Spielen in den benachbarten Gemeinden ging es oft zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sei es nach Nunkirchen oder gar nach Kastel oder Primstal.

Mannschaftsgelder, Fahrtkosten-Zuschüsse, das gab es nicht.

Lange Zeit war der Platz von Osten nach Westen gerichtet. In der Nähe des Waldes überwiegend Sandboden, zum Bach hin spärliche Wiese erschwerten das Fußballspielen erheblich.

Platz wie ein Trümmerfeld aussehen. Nun war auch die heiße Phase für die aus Kostengründen übernommene umfangreiche Eigenleistung zu erbringen:

- Herstellung von ca. 400 Meter Einzäunung um die gesamte Sportanlage (die Maßnahme wurde von der platzbauenden Fa. Müller aus Gewährleistungsgründen zwingend gefordert).
- Teilauskofferrung mit anschließender Unterbauschotterung mit eingelegtem Drainageschlauch an der gesamten unteren Längsseite des alten Spielfeldes (der ehemalige Hartplatz war in der Gesamtläche kleiner, da die Sicherheitsabstände vom abgegrenzten Spielfeldrand zur Barriere zu gering waren).
- Kauf und Einbau von ca. 360 Meter Tiefbord (Einfassung des gesamten Spielfeldes).
- Kauf und Einbau der Tankanlage (50 Kubikmeter Wasser) zur Platzberieselung.
- Errichtung von 2 Ballfangzäunen.
- Ausbau einer 70 Meter Laufbahn für den Schulsport.
- Herstellung einer Weitsprunganlage für den Schulsport.
- Anbau eines Geräteraumes an das Clubhaus zur Unterbringung von Rasen- und Platzpflegegeräten (z.B.: Rasentraktor, Düngestreuer, Markierungsgerät usw.).
- Erwerb und Verlegung von ca. 400 qm Verbundsteinen (im Eingangsbereich zum Spielfeld und an der Längsseite vom Clubhaus waren die Bodenverhältnisse in der nassen Jahreszeit für die Zuschauer kaum zumutbar).
- Kauf und Einbau der Barriere um das Spielfeld (360 lfd. Meter).
- Kauf eines geeigneten Rasentraktors.
- Errichtung eines Stehranges mit Sicherheitsbarriere (ca. 70 Meter).

Zeitweise waren bis zu 20 Vereinsmitglieder von morgens bis abends fleißig am werkeln. Ca. 4000 Arbeitsstunden mußten für diese große Baumaßnahme geleistet werden. Aber ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Wahlener Baufirmen, die die notwendigen Baumaschinen (mit Fahrer) unentgeltlich zur Verfügung stellten, hätten die Arbeiten nicht geleistet werden können.

Besonders möchten wir hierbei die Bauunternehmen Jos. Schommer GmbH und L. Müller GmbH erwähnen und uns für dieses außergewöhnliche Engagement ganz herzlich bedanken.

Dank aber auch den Wahlener Firmen G. Fell GmbH, W. Fell GmbH, Staß & Biehl sowie A. Fell GmbH, Merzig, die sich an Ergänzungsmaßnahmen beteiligt oder selbst handwerklich tätig waren. Weiteren Dank auch an die Fa. Chr. Butzbach für den Aufbau eines 20 Meter langen Mehrzweckunterstandes aus Holz auf der Gegengerade des Rasenplatzes.

Am 22. Juni 1999 wurde der Rasen eingesät. Damit war der eigentliche Rasenplatz fertig, aber nicht die weiteren Arbeiten im gesamten Umfeld.

Die elektronisch gesteuerte Berieselungsanlage war aus technischen Gründen noch nicht betriebsbereit. 6 Wochen lang mußte täglich das noch „junge Grün“ zweimal mit einer Schlauchverbindung aus dem Hydranten manuell bewässert

1955 wurde der Platz umgebaut. Die Lage veränderte sich (jetzt von Süden nach Norden), eine Drainage wurde verlegt und mit einer Decke aus feinem Schotter überzogen.

Zur feierlichen Einweihung des Platzes spielte unsere damalige Meistermannschaft gegen den 1. FC Saarbrücken.

Die Flutlichtanlage

Unter dem 1. Vorsitzenden Arthur Schommer wurde 1969 die Flutlichtanlage am Sportplatz Kappwald errichtet. Eine Bereicherung im Vereinsleben und zugleich ein Vorzeigebjekt, da die meisten Vereine im engeren und auch weiteren Umkreis keine besaßen.

Die Bauunternehmung Josef Schommer, Wahlen, leistete die umfangreichen Erd- und Betonarbeiten. Unser Dank gilt ihr auch noch heute.

An der Errichtung der Flutlichtanlage waren folgende Vereinsmitglieder maßgeblich beteiligt:

Arthur Schommer, Helmut Quintes, Alois Helfen, Alfred Gleser und Walter Theisen.

Der Rasenplatz

Walter Theisen erzählt anlässlich des Festes der Einweihung des Rasenplatzes:

Ein Wunschtraum aller Wahlener Fußballer ging in Erfüllung.

Auf dem ehemaligen Hartplatz am Kappwald wurde ein schöner Naturrasenplatz angelegt. Eine Zierde für den gesamten Verein einschließlich Gönner. Schon seit Jahren wurde immer wieder der Wunsch, ja sogar die Forderung laut, einen Rasenplatz in Wahlen anzulegen. Der Hartplatz war schon lange in einem desolaten Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Erhebliche Investitionen wären erforderlich gewesen, den „alten Acker“ wieder in einen sportlichen zeitgemäßen und jederzeit spielfähigen Zustand zu bringen.

Jetzt war die Zeit zum Handeln reif. Der gesamte Vorstand des SV Wahlen bekannte sich zu dieser großen Baumaßnahme und war bereit, „Knochenarbeit“ zu leisten. Umfangreiche Eigenleistungen war eine der Bedingungen. Unter dem 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Schmitt wurden die erforderlichen Formalitäten auf den Weg gebracht. Nachdem die OK's von Ortsrat, Gemeinderat und Sportplanungskommission vorlagen und auch die Finanzierung auf sicheren Beinen stand, konnte am 14. April 1999 der 1. Spatenstich im Beisein zahlreicher Gäste erfolgen.

Die Fa. W. Müller, Sportanlagenbau, St. Wendel, war mit der Baumaßnahme beauftragt. Aber bereits am 7. März 1999 war mit den ersten Aufräumarbeiten am Platz begonnen worden. Die Euphorie der Vereinsmitglieder war groß. Es gab mehr fleißige Hände als zunächst Arbeitsgeräte zur Verfügung standen.

Die Baumaschinen rollten an und pflügten den Hartplatz regelrecht um. Gräben zur Verlegung der Berieselungsleitungen und große Aufschüttungen ließen den

werden. Walter Theisen übernahm diese Aufgabe. Die automatische Berieselung erfolgte dann ab dem 5. August 1999.

Am 18./19. März 2000 fand eine „kleine Einweihung“ des Rasenplatzes statt. Die geladenen Gäste und viele Freunde des SV Wahlen konnten sich von dem schmucken und in allen Belangen gelungenen Rasenplatz überzeugen. Aber wie läßt sich so ein schöner Platz auf Dauer erhalten? Wenn alle darauf trainieren und spielen, gleicht der Rasenplatz nach einigen Monaten einem „Kartoffelacker“. Von der platzbauenden Fa. Müller war jedoch für die Rückrunde der Saison 99/2000 der Rasen freigegeben worden. Ein Ausweichplatz bzw. eine geeignete Trainingsmöglichkeit mußte her. Das war allen Fußballfreunden bereits bei der Anlegung des Rasenplatzes bewußt. Bis zum Zeitpunkt der Freigabe fanden noch alle Pflichtspiele und Trainingseinheiten auf dem Hartplatz in Rimlingen statt. Dem SV Rimlingen sei für dieses Entgegenkommen herzlichst gedankt.

Das Kleinspielfeld

Es gab nur eine Lösung, der Bau eines neuen Hartplatzes. Aus besonderen Gründen war aber nur ein Kleinspielfeld (40 x 60 Meter) genehmigungsfähig. Unser damaliger 1. Vorsitzender setzte deshalb schon zeitig alle Hebel in Bewegung, um die erforderliche Baugenehmigung möglichst rasch zu erhalten.

Schon im März diesen Jahres wurde mit den ersten Vorbereitungsmaßnahmen begonnen. Wieder rollten die Baumaschinen an. Die Bauunternehmung Meiers aus Losheim hatte sich bereit erklärt, unter Leitung ihres Tiefbauspezialisten Rudolf Hissler (langjähriges Vereinsmitglied des SV Wahlen), den Platz zu bauen. Alle erforderlichen Baumaschinen kamen kostenfrei zum Einsatz. Der Fa. Meiers sei hier ebenfalls herzlichst gedankt. Dieser Dank gebührt auch Rudolf Hissler für sein unentgeltliches Engagement. Erneut mußten wieder fleißige Hände mithelfen. In erstaunlich kurzer Zeit war das Kleinspielfeld hergestellt. Ein neuer Platz wurde so für alle geschaffen, für die Jugend als Spiel- und Bolzplatz und für die Aktiven ein ausreichend großes Trainingsfeld. Der Wunsch, ein normgerechter Ausweichplatz als Pendant zum Rasenplatz, ging leider nicht in Erfüllung. Die einzelnen Bauphasen des Hartplatzes auszuführen würde hier den Rahmen sprengen, jedoch sei erwähnt, dass wiederum mehr als 500 Arbeitsstunden in Eigenleistung erbracht wurden.

Am Wochenende vom 21. bis 23.7.2000 fand die feierliche Einweihung des Rasenplatzes statt. Ein großer Tag für die Vereinsgeschichte. Aber ohne die tatkräftige Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder, Freunde und Anhänger des SV Wahlen wäre dies nicht gelungen. Viele Stunden unermüdlichen Einsatzes opferten Klaus Oswald, Alfons Schmitt, K.-D. Schmitt, Rudolf Probst, Wolfgang Zerfaß, E. Müller, H. Becker, W. Theisen, Wolfgang Schmitt, Gerhard Schommer und die Spieler der AH Wahlen.

Dank an alle, die unverdrossen weder Zeit noch Mühe gescheut haben, dieses herrliche Stadion zu ermöglichen.

Das Clubhaus

Lange Zeit gab es am Sportplatz keine Umkleidekabinen. In der „Alten Winterschule“, dem Vereinslokal Palz, wurden vor den Spielen die Fußballschuhe geschnürt. Nach den Spielen stand in großen Wannen heißes Wasser bereit, sich von Schweiß und Schmutz zu befreien und Siege oder Niederlagen bei einem Gläschen Bier zu feiern oder sich zu trösten.



In den fünfziger Jahren wurden Umkleidekabinen mit Duschen und Gesellschaftsraum nach in unserem Kreis einheitlichem Muster gebaut.



Unser neues Vereinshaus wurde im August 1993 seiner Bestimmung übergeben und wir hoffen mit Gottes Segen, daß es noch lange Zeit eine Begegnungsstätte für die Sportler bleiben wird.



Rainer Palz gab am Tag der Einweihung einen detaillierten Bericht über den Werdegang unseres Clubhauses:

„Aber alles Geschaffene hat auch seinen Ursprung. Lassen Sie uns einmal zurückblicken auf die Geburtswehen und die Entwicklung dieses Gebäudes.

Es begann alles schon Anfang der 80ziger Jahre. Das damalige Gemeinderatsmitglied Walter Theisen griff den Gedanken auf, ein neues Clubhaus zu bauen. Keine leichte Aufgabe, da ja noch ein Clubhaus (mit erheblichen Bauschäden behaftet) vorhanden war. Es galt Überzeugungsarbeit auf politischer Ebene zu leisten. Schließlich mußte der Gemeinderat einem solchen Bauantrag zustimmen.

Mit dem damals scheidenden 1. Vorsitzenden Regobert Helfen, Ortsvorsteher Karl Buchheit, Architekt Norbert Selzer wurde das von Walter Theisen vorgeschlagene Umkleidegebäude in Steinberg gemeinsam besichtigt. Danach bestand Übereinstimmung darin, dieses Umkleidegebäude als Grundmodell für unser Haus zu nehmen.

Im Herbst des Jahres 1985 war es dann soweit. Die politische Seite signalisierte eine mögliche Zustimmung bei Vorlage aller erforderlichen Unterlagen.

Am 3. Juni 1986 reichte der Vorstand erstmals den Antrag auf Neubau eines Vereinshauses beim Ortsrat Wahlen ein.

Der Ortsrat stimmte einem Neubau zu.

Zu den engagierten Leuten der ersten Stunde zählte auch unser Vereinsmitglied Walter Theisen. Ihm, der auch im Ortsrat ist, verdanken wir, daß die Planungen immer konkreter wurden.

Am 10. Oktober 1987 erging dann der Antrag auf Neubau an die Gemeinde Losheim.

Am 27. Oktober 1987 wurde der Antrag erstmals im Gemeinderat diskutiert. Dieser fand aber zunächst keine Mehrheit. Es wurde vom Verein ein Finanzierungsplan verlangt, in dem als Gegendarstellung auch eine Sanierung des alten Umkleidegebäudes mit einbezogen werden sollte.

Dieser Plan wurde dann in Zusammenarbeit mit dem Architekten Norbert Selzer erstellt. Das Sanierungskonzept des alten Gebäudes betrug 175.000,00 DM und war somit unrentabel und endgültig vom Tisch.

Der 5. November 1987 war dann der Tag, an dem wir erstmals in Saarbrücken bei der Sportplanungskommission vorsprachen und einen ersten Plan vorlegten. In Saarbrücken vertraten der damalige Vorsitzende Robert Christiansen, Architekt Norbert Selzer, Ortsvorsteher Karl Buchheit und Bürgermeister Raimund Jakobs unsere Interessen.

Bereits am 16. November 1987 erreichte uns der ablehnende Bescheid der Sportplanungskommission mit der Bitte um Reduzierung des Bauvolumens. Desweiteren sei die Umweltverträglichkeit zu klären.

Am 2. Dezember 1987 wurde dann im Ortsrat der neue Planungsentwurf vorgestellt und beraten.

In der Gemeinderatssitzung am 7. Juli 1988 wurde vom Architekten Norbert Selzer der überarbeitete Plan vorgestellt. Die Kosten waren damals auf 325.000,00 DM angesetzt.

Der Vorsitzende Robert Christiansen erhielt vor dem Gemeinderat Rederecht und überzeugte die Ratsmitglieder, daß der Verein die erforderlichen Eigenleistungen erbringen könnte.

Daraufhin wurden in dieser Sitzung 100.000,00 DM an Mitteln für den Neubau bewilligt.

Am 17. Oktober 1988 stellte der Vorstand erneut einen Antrag auf einen Zuschuß bei der Sportplanungskommission. Dieser wurde mit Datum vom 12. September 1990 genehmigt und 75.000,00 DM zur Verfügung gestellt.

In den dazwischenliegenden 2 Jahren wurden die erforderlichen bürokratischen Angelegenheiten, wie z.B. die Erstellung eines Bebauungsplanes für die Sportanlage Wahlen, die Änderung des Flächennutzungsplanes, die Offenlegung und vieles mehr in Angriff genommen.

Dies war erforderlich, weil uns am 21. November 1988 aus Gründen des Naturschutzes die Baugenehmigung vom Landratsamt verweigert worden war.

Es waren etliche Bedingungen zu erfüllen und der Antrag mußte von sehr vielen Instanzen abgesehnet werden.

Nachdem eine Unterschriftenaktion vorgenommen, eine Resolution des Ortsrates verabschiedet und Ausgleichsflächen von der Gemeinde Losheim zur Verfügung gestellt worden waren, konnte nun der Baubeginn geplant werden, da alle Unstimmigkeiten beiseite gelegt waren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Ortsvorsteher Rene Schommer bedanken, der sich immer wieder mit uns zusammen für den jetzigen Standort einsetzte und viel Engagement aufbrachte, damit endlich gebaut werden konnte.

Zwischenzeitlich wurde in Losheim ein neuer Bürgermeister gewählt, der ebenso wie Raimund Jakobs hinter dem Engagement des Sportvereins stand.

Auf Initiative von Bürgermeister Reis setzte sich der Vorstand am 11. März 1991 nochmals mit Herrn Kolp von der Sportplanungskommission, Herrn Architekt Selzer und Herrn Ortsvorsteher Schommer zusammen, um das Bauvolumen endgültig abzustecken. Bei diesem Gespräch konnten wir einen Kompromiß erreichen und den Bau in der jetzigen Form durchsetzen.

Dies war aber nur möglich, weil Herr Reis die Bedenken der Sportplanungskommission ausräumte und grünes Licht gab. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei ihm.

Alle waren nun zufriedengestellt und so konnte am 21. Juni 1991 mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen werden.

Bereits im Oktober 1991 wurde das Richtfest gefeiert. Dachdeckermeister Christian Butzbach sprach vom First aus den Richtspruch, der jederzeit an der Büffetwand vom Clubheim gelesen werden kann.

Bis zum Tag der offiziellen Einweihung wurden fast 15.000 Arbeitsstunden aufgebracht. Dies ist vielleicht für einige eine unvorstellbare Zahl, aber dennoch realistisch, wenn man die Finanzierungszahlen zu Rate zieht.

In der ersten Finanzierung 1988 ging man von einer Bausumme von 325.000,00 DM aus. Schnell stellte sich heraus, daß dies völlig unrealistisch war. Man mußte bedenken, daß zwischen dem Genehmigungsbescheid und dem Baubeginn satte 3 Jahre lagen, in denen die Baupreise geradezu explodiert waren. Über 30% betrug die Teuerungsrate bis zum Baubeginn.

Zusätzlich mußte man eine neue Kanalisierung von 100 m verlegen, da der geplante Anschluß an das Kanalnetz des Schützenhauses nicht möglich war. Allein hierdurch entstanden Mehrkosten von über 10.000,00 DM.

Finanzierungsrahmen:

100.000,00 DM	Zuschuß von der Gemeinde
75.000,00 DM	Zuschuß von der Sportplanungskommission
40.000,00 DM	als Nachfinanzierung von der Gemeinde Losheim auf Antrag im September 1992
<u>30.000,00 DM</u>	als Sachleistung für die Außenanlagen
245.000,00 DM	Gesamtbetrag

Man sollte hier Folgendes einmal beachten. Bei der Aufstellung der Bausumme von 325.000,00 DM als Gesamtkosten waren die Außenanlagen nicht mit einbezogen. Ebenso ist zu bedenken, daß die Preissteigerungen der ergangenen 3 Jahre und erhebliche Mehrkosten für die Kanalisation auf den SV Wahlen zukamen.

Würde man den Baubeginn auf 1988 datieren und die Außenanlagen, die mit einem Kostenvoranschlag von 65.000,00 DM versehen wurden, unberücksichtigt lassen, wären die 175.000,00 DM sicherlich ausreichend gewesen.

Inklusive der Außenanlagen kann man die jetzige Bausumme auf 550.000,00 DM festsetzen.

Hiernach hat der Verein eine Eigenleistung von 300.000,00 DM erbracht. Dies war nur zu erreichen, weil tatsächlich **alle** Arbeiten in Eigenleistung von Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins verrichtet wurden.

Der Verein selbst hat bisher Barmittel von 30.000,00 DM für den Neubau aufgebracht.

Wir bedanken uns bei **allen** Helfern, die uns in der langen Bauzeit zur Seite gestanden haben. Weit über 100 Leute beteiligten sich an diesem Bauwerk.

Einige möchten wir an dieser Stelle ganz besonders erwähnen, ohne die dieses Bauwerk bis heute sicherlich nicht fertiggestellt worden wäre.

Unser Dank geht an: Baufirmen Schommer, Müller und Laux, die am 21.6.1991 die Ausschachtungsarbeiten vorgenommen haben.

Am 3.7.1991 wurde die Bodenplatte und am 10.8.1991 die Kellerdecke fertiggestellt. Dieses sowie alle weiteren Maurerarbeiten wurden von Heinz Schütz, Heini Selzer und Jörg Müller durchgeführt.

Das Verlegen und Einschalen von Decke und Treppe stand unter dem Engagement von Dietmar Schulien, Heinz Schütz und Engelbert Hissler.

Die Aufstellung des Daches, für das Adolf Butzbach eine eigene Konstruktion erstellt hatte, erfolgte am 4.10.1991. Fertig geschindelt wurde am 20.11.1991. Hierfür und für alle anderen Dachdeckerarbeiten war Christian Butzbach verantwortlich. Das Verzimmern und Zuschneiden erfolgte durch Adolf, Christian und Michael Butzbach.

Bedanken möchten wir uns noch bei den Revierförstern Franz Rupp und Ralf Simon, die uns das gesamte Dachholz kostenlos aus dem Sturmschädenbestand zur Verfügung gestellt hatten.

Alfred Mühle montierte die Dachrinne und vollzog die Klempnerarbeiten.

Ende Dezember 1991 wurden von Christoph Seiwert die Fenster gesetzt.

Die Elektroarbeiten begannen im Januar 1992 und wurden unter der Regie von Gerd Schommer, Herrmann-Josef Kohr und Jacky Grohs durchgeführt.

Die Wasserleitung wurde installiert von Rene Schommer, Gerd Traut und Dieter Jäschke.

Für die Heizungsmontage waren Gerd Traut, Robert Meiers und Bernd Müller verantwortlich.

Danken möchten wir auch Herrn Karl-Heinz Schmitt aus Rimlingen, der den Wärmebedarf erstellt und die Heizungsanlage dimensioniert hat.

Der unterirdische Gastank wurde von Thomas Schommer und Gilbert Reiland verlegt.

Die Sanitäranlagen installierten Norbert Müller, Dieter Jäschke und Gerd Traut.

Den Innenputz brachten Uwe Biehl, Bernhard Koch, Christoph Stass, Gernot Groß, Olaf Stass und Norman Groß an.

Insgesamt wurden ca. 700 qm Fliesen von Gisbert Fell, Alfred Schwindling, Walter Schommer, Erich Helfen und Ingo Groß verlegt.

Christoph Seiwert setzte die Außentüren und Robert Hissler die Innentüren.

Beim Anbringen des Reibeputztes und sämtlichen Malerarbeiten waren Günter Birk und Winfried Jost tätig.

Für den Außenputz war unser Vereinsmitglied Horst Britz aus Rissenthal verantwortlich. Der Dank gilt auch den Herren Hilmar Britz und Adolf Jakobs, ebenfalls aus Rissenthal sowie Herrn Werner Dewald aus Bachem, die ihn dabei tatkräftig unterstützten.

Alois Helfen und Harry Biehl fertigten die Fenstergitter an und montierten diese.

Rudi Kuhn arbeitete am Geländerholz.

Für die Fertigstellung der Außenanlagen waren die Firmen Müller und Schommer sowie der Bauhof der Gemeinde Losheim zuständig. Dies erfolgte in Anlehnung an die im Finanzierungsrahmen aufgeführten Sachleistungen für die Außenanlagen. Die Verbundsteine wurden alle in eigener Regie verlegt. Hierfür danken wir Peter Schommer und Albrecht Schmitt.

Lutwin Thielen befaßte sich mit der Befestigung der Hanglage.

Doch nicht nur den Facharbeitern möchten wir danken, sondern allen Handlagern, die hier nicht namentlich genannt wurden. Besonders erwähnen möchten wir den damaligen Vorstand, die in den 2 Jahren der Bauphase für den Neubau einen Großteil ihrer Freizeit geopfert hatten. Ein Dankeschön geht an Rainer Palz, Alfons Becker, Helmut Becker, Reiner Meiers, Matthias Becker, Wolfgang Fell und Werner Schmitt.

Am **6. August 1993** fand die feierliche Einweihung des neuen Clubheimes statt. Der damalige Vorsitzende Rainer Palz konnte an diesem Abend zahlreiche Gäste begrüßen. Er bedankte sich ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen hatten, dieses schöne Bauwerk zu errichten. Nach seiner Begrüßungsansprache vollzog unser Pastor Dr. Stefan Schneider die Einsegnung. Die feierliche Schlüsselübergabe übernahm der damalige Bürgermeister Reinhard Reis. Nachdem Ortsvorsteher Rene Schommer, Altbürgermeister Raimund Jakobs, Reinhold Kolp von der Sportplanungskommission und Josef Balzert vom Saarländischen Fußballverband ihre Grußworte beendet hatten, konnte man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung übergehen. In seinem Schlußwort sprach der damalige Vorsitzende Rainer Palz:

*„Der langen Rede kurzer Sinn,
nun sind wir endlich, wo wir wollten hin.*

*Zumindest die äußeren Bedingungen stimmen,
um die sportliche Karriereleiter weiter zu erklimmen.*

*Zu diesem schönen Sportlerheim würde ein Rasenplatz passen,
der sich ja bekanntlich gehört für höhere Klassen.*

*Nur eines stört noch das schöne Bild,
das alte Umkleidegebäude zu entsorgen gilt.*

*Da dies leichter gesagt als gemacht,
haben wir dabei an die Gemeinde gedacht.*

*Doch bevor wir jetzt wieder ans Arbeiten denken,
möchte ich die Damen bitten, den Sekt auszuschenken.*

*Damit wir anstoßen können auf dies schöne Bauwerk hier,
anschließend gibt's noch für alle Kanapees und Bier.*

Prost auf den SV Wahlen und sein neues Sportlerheim.“

FÖRDERVEREINE DES SV WAHLEN

Die Ausgaben des Vereins waren enorm gewachsen. Finanzierungsmöglichkeiten zum geregelt, sportlichen Ablauf, zur Herstellung und Instandhaltung der Anlagen und des Clubheims mußten gesucht werden.

1. Förderkreis - SV Wahlen e.V.

1995 wurde der Förderkreis SV Wahlen e.V. gegründet. Die Jugend sollte vor allem unterstützt werden. Junge Talente, die die 1. Mannschaft verstärkten, bedurften der Förderung. Zuschüsse für aktive Mannschaften waren geplant.

Hubert Selzer
Winfried Fell
Winfried Rupp
Walter Theisen

waren die ersten Vorstandsmitglieder.

2. Förderverein Rasenplatz - SV Wahlen e.V.

Die Sportanlagen des SV Wahlen zu pflegen und so optimale Voraussetzungen für den aktiven Bereich und die im Vordergrund stehende Jugendarbeit zu schaffen, ließ einen weiteren Förderverein Rasenplatz SV Wahlen e.V. entstehen.

Der erste Vorstand wurde gewählt:

1. *Vorsitzender:* Thomas Jäschke
2. *Vorsitzender:* Dieter Groß
Geschäftsführerin: Susanne Ewerhardy
Schatzmeister: Alfons Becker

3. Kappwald-Echo

Was sich so im Fußballsport Wahlebens und um ihn herum ereignete, sollte informativ unbedingt weitergegeben werden.

Werbeannoncen boten eine ergiebige neue Einnahmequelle. So wurde, einem neuen Brauch in Landesligen gehorchend, ab 28.2.1997 zu den Heimspielen eine Stadionzeitung „Kappwald-Echo“ vom Förderkreis SV Wahlen herausgegeben.

Gestaltung und Redaktion lagen in den Händen von Walter Theisen. Schon 1971 hatte er das Logo auf den Briefköpfen, auf dem Deckblatt des „Kappwald-Echo“ entworfen und eingeführt. Auf einer Messingplatte, von Dieter Jäschke angefertigt, ziert es das Zauntor am Eingang des Sportplatzes.

Zurzeit ist Stefan Schuler für regelmäßig erscheinende und ansprechende Ausgaben verantwortlich.

SCHIEDSRICHTER DES SV WAHLEN

Nicht nur der Erinnerung wegen sollen in der Festschrift die Schiedsrichter erwähnt werden. Ihnen gebührt ein Wort des Dankes und der Anerkennung für ihren unentwegten Einsatz im Sport, trotz Kritik und Beschimpfungen.

Schon fast vergessen übten vor 1978 das Amt des Schiedsrichters aus:

Peter Seiwert (†)	Lothar Arnold	Rudolf Probst
Andreas Kühn (†)	Egbert Hissler	Michael Kerber
Helmut Dörholt	Winfried Thieser	René Schommer

Eng verbunden mit unserem Verein war der zu seiner Zeit jüngste Bundesligaschiedsrichter Theo Antz (†).

Heute nicht mehr für den Verein aktive Schiedsrichter seien alphabetisch aufgeführt: Robert Christiansen, Waldemar Gorges, Alfons Junkes, Torsten Kluding, Reiner Meiers, Erwin Müller, Paul Olbertz, Helmut Orth, Klaus-Dieter Schmitt

Die gegenwärtig für unseren Verein aktiven Schiedsrichter sind:

- Alfred Schwindling** – SR seit 1976; bis 1996 in der Verbandsliga
(2. v. links) – Schiedsrichterbeobachter
- Rainer Palz** – SR seit 1982; Verbandsliga
(rechts) – Schiedsrichterassistent der Amateur-Oberliga
- Alessandro Rosso** – SR seit 1999; Bezirksliga (2. v. rechts)
- David Schmitt** – Jugendschiedsrichter seit 2000 (links)



DIE AH-ABTEILUNG DES SV WAHLEN

Seit 1965 besteht eine AH-Abteilung des SV Wahlen, von Robert Bauer mit seinen erfolgreichen Spielern der fünfziger Jahre gegründet. Zu einer AH-Punkterunde meldete man sich an. Ein erster Platz war 1972 ein stolzes Ergebnis. In einer Sonderrunde wurde etwas später das Endspiel erreicht. Der 1:0-Sieg gegen Ensdorf brachte den vom damaligen Ministerpräsidenten des Saarlandes Dr. Franz-Josef Röder gestifteten Pokal.



Siegermannschaft der AH-Punktespielrunde Saarlouis-Merzig 1972

Stehend v.l.n.r.: Walter Theisen, Rudolf Probst, Dietmar Schulien, Klaus Oswald, Günter Kautenburger, Albert Probst †, Helmut Harth, Erwin Fell † (Betreuer);

Knieend v.l.n.r.: Alfred Gleser, Robert Bauer (Spielführer), Georg Schmitt, Walter Schommer, Heinz Steuer

Bald jedoch sagte man den allzu strapaziösen Punkterunden ab. In eigener Regie wurden fortan Freundschaftsspiele und Pokalspiele vereinbart. Vom Frühjahr bis zum späten Herbst wurden mit befreundeten Mannschaften aus der näheren oder fernerer Umgebung an Samstagen interessante Begegnungen ausgetragen. Dies bedurfte eines eigens zu wählenden Organisationsleiters. Teilweise bis zu zwei Jahre im Voraus wurden die Spiele geplant. Meisterschaften gab es nicht mehr. In den jährlichen Generalversammlungen konnten stets intern errechnete gute Platzierungen bekannt gegeben werden. Diese Art, die Freude am Fußballsport lebendig erhalten und sich körperlich fit zu fühlen, wird nun schon mehr als 35 Jahre gepflegt.

Wichtig für die Erfolge war und ist es noch heute, regelmäßig dienstags oder mittwochs fleißig zu trainieren.

Höhepunkt im 75. Jubiläumsjahr des SV Wahlen war der Gewinn des Gemeindehallenpokals für AH-Mannschaften. Auch als beste Mannschaft des Turniers erhielt die AH Wahlen aus der Hand des Bürgermeisters der Gemeinde Losheim am See Lothar Christ den stattlichen Pokal.



Stehend v.l.n.r.: Fr. Vardaro, B. Groß, J. Backes, St. Schuler, H. Becker
Knieend v.l.n.r.: Kl. Schmitt, P. Kautenburger, Chr. Butzbach; Es fehlt: Winfried Jost

IMPRESSUM

Herausgeber: Sportverein Wahlen 1928 e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand SV Wahlen
Redaktion: Raimund Jacobs, Walter Theisen, Claudia Wagner
Satz & Druck: H&S Offsetdruck, 66679 Losheim am See

Nachdruck der Texte und Bilder, auch auszugsweise, nicht gestattet.



EHRUNG LANGJÄHRIGER VEREINSMITGLIEDER ZUM 75JÄHRIGEN BESTEHEN:

75 Jahre Sportverein Wahlen geben nicht nur Anlass zu einem Rückblick auf eine abwechslungsreiche Vereinsgeschichte, die die örtliche Gemeinschaft und das dörfliche Leben in Wahlen mitprägte.

Darüber hinaus nehmen wir dieses Jubiläum ebenfalls zum Anlass einmal unsere langjährigen Vereinsmitglieder zu ehren.

Für 25 bis 40-jährige Vereinsmitgliedschaft werden geehrt:

Arnold Jürgen	Jäschke Dieter
Becker Franz-Josef	Jäschke Thomas
Becker Helmut	Jost Winfried
Becker Manfred	Jungmann Franz
Becker Matthias	Lehmon Hans
Biehl Harry	Marx Erwin
Biehl Uwe	Meyers Jürgen
Birk Günter	Meiers Siegfried
Blasius Michael	Meiers Reiner
Braun Volker	Mühle Alfred
Braun Willi	Müller Erwin
Breininger Horst	Müller Jörg
Butzbach Christian	Müller Klaus
Butzbach Michael	Müller Olaf
Christiansen Robert	Palz Rainer
Engel Harald	Rupp Winfried
Fell Gisbert	Selzer Arno
Fell Wolfgang	Schmitt Albrecht
Gimler Manfred	Schmitt Arno
Gleser Markus	Schmitt Klaus
Gorges Waldemar	Schmitt Klaus-Dieter
Groß Benno	Schmitt Rainer
Groß Bernd	Schmitt Werner
Groß Dietmar	Schmitt Wolfgang
Groß Erna	Schommer Hans-Walter
Groß Florian	Schommer Herbert
Hänschen Robert	Schommer Jörg
Hänschen Willi	Schommer Peter
Hector Reinhard	Schuler Stefan
Helfen Alban	Thieser Roman
Hissler Friedbert	Weber Horst

Für 40- bis 50-jährige Vereinsmitgliedschaft werden geehrt:

Alexander Rudi	Müller Norbert
Becker Alfons	Oswald Klaus
Becker Fredy	Rolles Klaus
Becker Karl-Heinz	Schommer Gerhard
Endres Rudi	Schommer Uwe
Helfen Regobert	Schommer Werner
Jakobs Raimund	Schwindling Alfred
Lauer Robert	Traut Gerd
Müller Edwin	Wahlen Reinhold

Für über 50-jährige Vereinsmitgliedschaft werden geehrt:

Dörrhold Helmut	Quintes Helmut
Endres Edgar	Schmitt Alfons
Helfen Alois	Schmitt Georg
Hissler Rudolf	Schmitt Lothar
Kammer Günter	Schommer Arthur
Koch Walter	Schommer Fridolin
Marx Otmar	Schommer Walter
Meiers Robert	Schulien Dietmar
Müller Ludwig	Schulien Edgar
Probst Rudi	Theisen Walter

Dank und Anerkennung gilt allen diesen Vereinsmitgliedern, die durch ihr langjähriges Engagement dazu beigetragen haben, dass der Verein in diesem Jahr sein Jubiläum feiern kann und weiterhin mit Leben erfüllt sein wird.

Vereinsübersicht des SV Wahlen:

Jahr:	1./2. Mannschaft:	Jugendm.:	Vorsitzender:	Kassierer:	Jugendleiter:	Trainer:	AH-Leiter:
1928/			P. Seiwert				
1937/38	O = 1. Mannschaft		P. Seiwert				
1952/53	O = 1. Mannschaft		And. Kühn			Walter Pötschke	
1953/54			Nik. Laux			Walter Pötschke	
1954/55	O = 1. Mannschaft		Nik. Laux			Walter Pötschke	
1955/56	O = 2. Mannschaft		Nik. Laux			Fr. Kuhn/W. Pötschke	
1956/57	X = 1. Mannschaft		Ferd. Bauer			Gerh. Scholtes	
1957/58			Nik. Laux			Gerh. Scholtes	
1958/59	X = 1. Mannschaft, O = 2. Mannschaft		Nik. Laux			Gerh. Scholtes	
1959/60			Nik. Laux			Ferd. Bauer	
1960/61			Nik. Laux			Alfred Mainsen	
1961/62			P. Seiwert		R. Bauer	Alfred Mainsen	
1962/63			P. Seiwert		R. Bauer	Alfred Mainsen	
1963/64			P. Seiwert		R. Bauer	Kl. Oswald	
1964/65			Ferd. Bauer		R. Bauer	Kl. Oswald	R. Bauer
1965/66			P. Seiwert		R. Bauer	Manf. Gratz	R. Bauer
1966/67		O = C-Jgd.	P. Seiwert		R. Bauer	Albert Stutz	R. Bauer
1967/68			E. Schulien		R. Bauer	Josef Rosport	R. Bauer
1968/69		O = B-Jgd.	A. Schommer		R. Hissler	Manf. Gratz	R. Bauer
1969/70		X = A-Jgd.	A. Schommer		L. Müller	R. Bauer	R. Bauer
1970/71	X = 1. Mannschaft		A. Schommer		L. Müller	Heinz Steuer	R. Bauer
1971/72	X = 1. Mannschaft	X = C-Jgd.	E. Blasius		L. Müller	W. Theisen/L. Müller	W. Theisen
1972/73			E. Blasius		Kl. Oswald	L. Müller	W. Theisen
1973/74	Amts- Renitexpokal = 1. Mannschaft	O = E-Jgd.	Kl. Oswald		R. Helfen	L. Müller	Kl. Oswald
1974/75		O = E-Jgd.	Kl. Oswald		R. Helfen	L. Müller	Kl. Oswald
1975/76	O = 1. Mannschaft, O = 2. Mannschaft	O = D-Jgd.	Kl. Oswald		R. Gleser	W. Jager	R. Gleser
1976/77	Platz 3 = 1. Mannschaft	O = D-Jgd.	Kl. Oswald		R. Gleser	W. Jager	R. Gleser
1977/78			Kl. Oswald		R. Helfen	A. Fritz	R. Gleser
1978/79	B-Klasse / Kreisliga		W. Eiler	M. Kerber	R. Helfen	H.-W. Schommer/W. Dufresne/L. Müller	R. Gleser
1979/80	B-Klasse / Kreisliga		W. Eiler	M. Kerber	R. Helfen	B. Rudolf	R. Gleser
1980/81	B-Klasse / Kreisliga		W. Eiler	M. Kerber	R. Helfen	H. Schmitz	R. Gleser
1981/82	1. Mannschaft = Abstieg		W. Eiler	M. Kerber	R. Christiansen	D. Schulien/L. Müller	G. Schommer
1982/83	O = 1. Mannschaft = Aufstieg/ A-Klasse		R. Helfen	A. Becker	R. Christiansen	W. Engels	G. Schommer
1983/84	Kreisliga A		R. Helfen	A. Becker	R. Christiansen	W. Engels	G. Schommer
1984/85	O = 2. Mannschaft	O = C-Jgd.	R. Helfen	A. Becker	R. Christiansen	St. Meisberger	G. Schommer
1985/86	Kreisliga A		R. Christiansen	H. Becker	H. Biehl	M. Gimler	G. Schommer
1986/87	Kreisliga A		R. Christiansen	H. Becker	E. Klein	M. Gimler	G. Schommer
1987/88	Kreisliga A		R. Christiansen	H. Becker	E. Klein	M. Gimler	G. Schommer
1988/89	Kreisliga A		R. Christiansen	H. Becker	E. Klein	F.-J. Steimer/H. Schmitz	G. Schommer
1989/90	Kreisliga A		R. Christiansen	H. Becker	H. Biehl	H. Schmitz	J. Backes
1990/91	O = 1. Mannschaft = Aufstieg Kreisliga A	O = E-Jgd.	R. Christiansen	H. Becker	H. Biehl	H. Schmitz	M. Kerber
1991/92	Bezirksliga West	O = F-Jgd.	R. Christiansen	H. Becker	H. Biehl	H. Schmitz	M. Kerber
1992/93	Bezirksliga West	O = E-Jgd.	R. Palz	H. Becker	R. Christiansen	H. Schmitz	M. Kerber
1993/94	Bezirksliga West	O = B-Jgd.	R. Palz	H. Becker	R. Christiansen	H. Schmitz	M. Becker
1994/95	Bezirksliga West	O = D11-Jgd.	R. Palz	H. Becker	H. Quintes	W. Schmitt/M. Priem/Kl. Schmitt	M. Becker
1995/96	O = 1. Mannschaft = Aufstieg Landesliga		R. Palz	H. Becker	H. Quintes	M. Priem	E. Klein
1996/97	1. Ma.-Landesl./ 2. Ma.-Meister Kreisl.B.Wadern		R. Palz	H. Becker	H. Quintes	M. Priem	E. Klein
1997/98	1. Ma.-Landesliga West		R. Palz	H. Becker	H. Quintes	R. Naibach/M. Gimler/B.+D. Groß	E. Klein
1998/99	Landesliga West		K.-D. Schmitt	H. Becker	Chr. Butzbach	M. Gimler/O. Hesslinger	M. Butzbach
1999/2000	Landesliga West		K.-D. Schmitt	H. Becker	H. Selzer	J. Przybilla	H.-W. Schommer
2000/2001	Landesliga West		K.-D. Schmitt	H. Becker	H. Selzer	E. Jost/H. Müller	H.-W. Schommer
2001/2002	1. Mannschaft = Abstieg		K.-D. Schmitt	H. Becker	H. Selzer	H. Müller/M. Gimler	H.-W. Schommer
2002/2003	1. Mannschaft = Abstieg	O = D11-Jgd.	R. Palz	H. Becker	H. Selzer	M. Schäfer	W. Jost

Anmerkung:

Vorsitzende in den Jahren 1940 - 1950/53 waren Max Steuer, Hans Schmitt, Josef Schuler, Karl Selzer.

Kassierer in den Jahren 1928 - 1977/78 waren Michael Schmal, Helmut Quintes, Michael Kerbe.

Schriftführer vor 1978 waren: N. Müller, G. Kammer, S. Reichert, R. Jacobs, M. Kerber

Schriftführer nach 1978 waren: M. Kerber, E. Esch (früher Antz), M. Becker, R. Meiers, J. Backes,

R. Christiansen, H. Biehl, H. Schmitt, V. Braun, St. Schuler

Zeichenerklärung

O = Meisterschaft, X = 2. Tabellenplatz